Instrumente der Anerkennung von non-formal und informell erworbenen Kompetenzen gering qualifizierter Personen – Good Practice-Beispiele aus ausgewählten europäischen Ländern

Präsentation von Heidemarie Müller-Riedlhuber & Petra Ziegler
Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

AMS Österreich, Wien, 16. November 2018

Arbeitsmarktservice Österreich

Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

Empfehlung zu Validierung

Empfehlung zur Validierung von nichtformalem und informellem Lernen (2012):

„Die Validierung von Lernergebnissen insbesondere Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen, die auf nichtformalem und informellem Wege erzielt werden, kann für die Steigerung von Beschäftigungsfähigkeit und Mobilität eine wichtige Rolle spielen und insbesondere sozio-ökonomisch benachteiligte oder **niedrigqualifizierte** Menschen verstärkt für lebenslanges Lernen motivieren (Europäischer Rat 2012, C 398/1).“

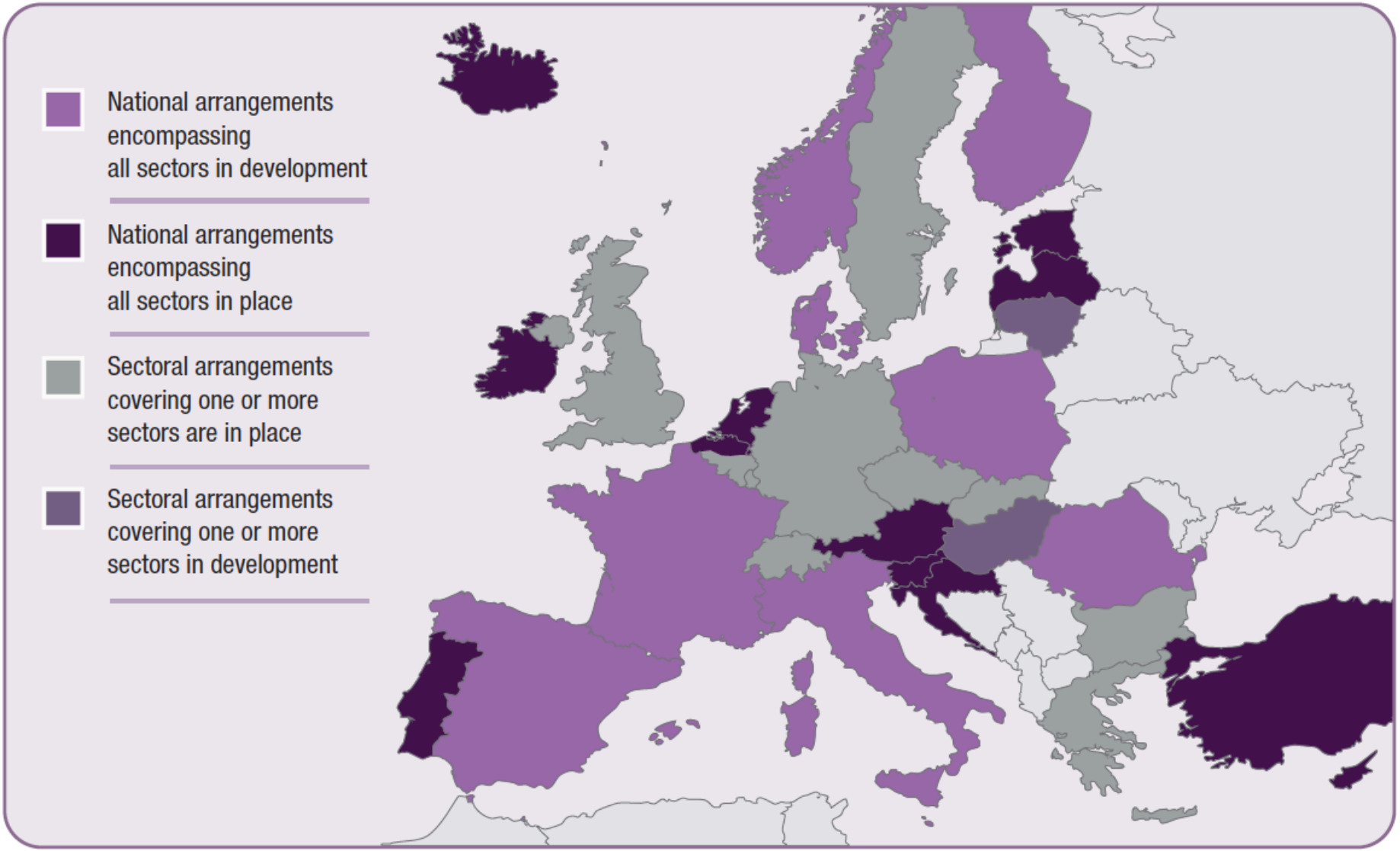
„(....) benachteiligte Gruppen, einschließlich Personen, die **arbeitslos** oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind, werden von den Validierungsregelungen voraussichtlich am meisten profitieren, da eine Validierung ihre Beteiligung am lebenslangen Lernen und ihren Zugang zum Arbeitsmarkt verbessern kann (ibid. C 398/3)“.

WIAB
Wiener Institut für
Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

Zielsetzung und Vorgehensweise

Wie können gering Qualifizierte von Anerkennung/Validierung non-formalen und informellen Lernens profitieren bzw. besser in bestehende Initiativen integriert werden?

- Basierend auf drei Studien (2016–2018) zu den Bereichen informelle Pflege; grüne bzw. generische Kompetenzen; Good-Practice-Beispiele gering Qualifizierte.
- Desktop-Recherche, Sekundärdatenanalyse und qualitative Experteninterviews (nationale & internationale ExpertInnen)



Cedefop 2016, 35

Auswahl Fallbeispiele

Fokus auf gering Qualifizierte und Anwenden verschiedener Methoden:

- Fagbrev på jobb: in enger Kooperation der Nationalagentur für LLL mit ArbeitgeberInnen (NO)
- Gemeinde Emmen: in der öffentlichen Verwaltung (NL)
- MYSKILLS: auf Initiative der öffentlichen Arbeitsmarktverwaltung (DE)

Fagbrev på jobb – berufliche Weiterbildung am Arbeitsplatz

- Pilotprojekt 2011–2014; Folgeprojekt 2015–2018
- Austesten eines neuen Wegs für Erwachsene einen beruflichen Abschluss nachzuholen
- Rechtsanspruch auf Abschluss Sekundarstufe II
- Fokus auf Pflege, Kindergartenassistenz und Jugendbetreuung (2011–2014) bzw. Dienstleistungen, Transport, Fischerei, Landwirtschaft (2015–2018)
- Validierung von non-formalem und informellem Lernen zentraler Bestandteil des Programms: Einzel- und Gruppengespräche sowie schriftliche Dokumentation

Fagbrev på jobb – berufliche Weiterbildung am Arbeitsplatz

- *Kompetanse Norge* + ArbeitgeberInnen
- Kurse individuell abgestimmt
- Ausbildung v.a. in der Arbeitszeit absolvieren
- Unterschiede nach Bezirk
- Formale berufliche Qualifikationen als Ziel – sehr gering Drop-out-Quote
- Keine Kosten für TeilnehmerInnen
- Aufnahme des Modells in „offiziellen“ Maßnahmenkatalog wurde kürzlich beschlossen

WIAB
Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

Validierung der Kompetenzen von GemeindemitarbeiterInnen

Gemeente Emmen

- Validierung gering qualifizierter Gemeinde-MitarbeiterInnen mittels e-Portfolio-Verfahren (freiwillig)
- Mehrere Projekte von Libereaux, z.B. 2017 bei der Gemeinde Emmen
  - „grüne“ Arbeitskräfte im Bereich Gartenpersonal, Wartungspersonal...
  - „graue“ Arbeitskräfte im Bereich Kanalisationswartung, Abfall...
- Höchste abgeschlossene berufl. Ausbildung: keine bis max. EQR-Level 2
- Zielsetzung der Gemeinden:
  - Überblick, welche Kompetenzen/Kapazitäten hat die Organisation?
  - Zeichen der Wertschätzung für MitarbeiterInnen: Angebot, vorhandene Kompetenzen sichtbar zu machen und Zertifikat zu bekommen
  - Optimierung von Weiterbildungsbudgets: benötigte/nicht benötigte WB
  - Optimierung Personalsuche: Fokus auf spezifische Kompetenzen

WIAB
Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

Validierung der Kompetenzen von GemeindemitarbeiterInnen

Gemeente Emmen

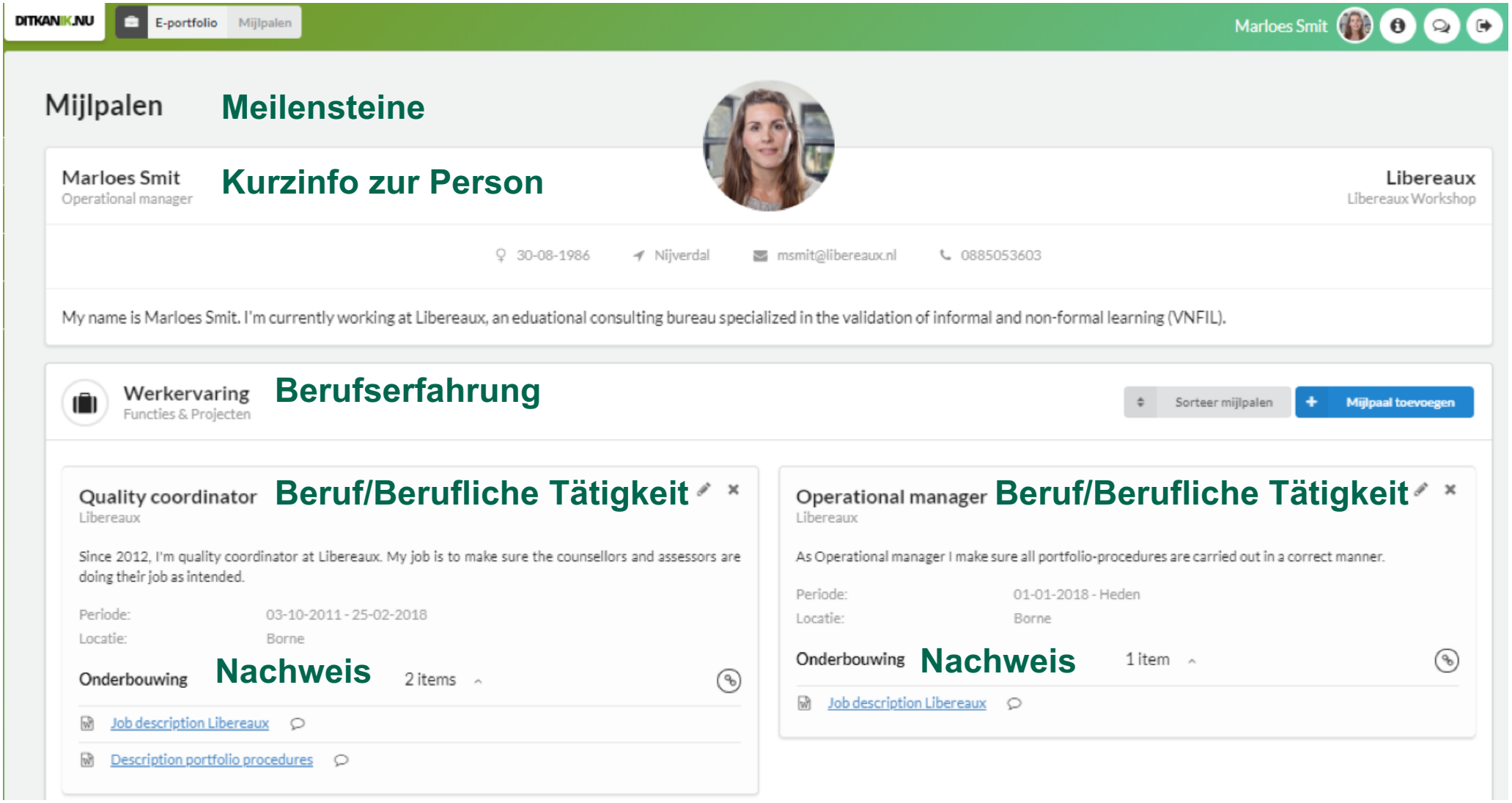
Validierungsangebot (Dauer: ca. 15 Wochen):

- Erstinformation vor Ort
- Einstiegsgespräch: Abklärung der Wünsche des/der MitarbeiterIn
- Beratung bezüglich individueller Möglichkeiten
- Gruppentreffen: Sichtbarmachung von Kompetenzen
- e-Portfolio-Erstellung in Online-Tool (betreut, einfache Bedienung)
- Nachweiserbringung (berufs- oder kompetenzbezogen)
- Validierung der erbrachten Nachweise
- Diplomvergabe und Validierungsberichterstellung
- Optional: Ausbildungsplan & Bildungssubventionsinfo

WIAB
Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

Validierung der Kompetenzen von GemeindemitarbeiterInnen

Gemeente Emmen



Validierung der Kompetenzen von GemeindemitarbeiterInnen

Gemeente Emmen

Zertifikate: je nach Bedarf und Wunsch der MitarbeiterInnen

- Erfahrungsprofil: Überblick über Kompetenzen (Bilanzierung)
- Erfahrungszertifikat: je nach Arbeitserfahrung basierend auf
  - Qualifikationsstandard (formales Bildungsprofil)
  - Branchenstandard (Berufsprofil lt. Arbeitsmarktanforderung)
  - Berufsübergreifendem Standard (überberufliches Kompetenzprofil)

Hohe Flexibilität des Validierungsangebots:

- Kombination persönliche Betreuung, Gruppe und Online-Tool
- Wahlmöglichkeit: Kompetenzbilanzierung od. verschiedene Zertifikate
- Mehrere Standards: Bereichsübergreifende, Branchen-, Bildungsstandard
- Versuche, Teile aus zwei Qualifikationen zu verbinden

WIAB
Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

MYSKILLS: Online-Kompetenzfeststellungstest

MYSKILLS
BERUFLICHE KOMPETENZEN ERKENNEN

- Projektentwicklung: Juli 2016 bis Juni 2018; Launch Frühjahr 2018
- Projektkooperation: BA & Bertelsmann Stiftung; mit Berufsclustern

Projektkontext:

- Hohe Relevanz von Bildungs- und Berufszertifikaten in DE
- Fast 6 Mio. Menschen in DE ohne Berufsabschluss
- Geflüchtete: Anerkennung im Ausland erworbener Abschlüsse selten; Alternative: nachträgl. Qualifikationserwerb, Kompetenzfeststellung
- Bertelsmann-Projekt „Aufstieg durch Kompetenzen“: Analyse kritischer Erfolgsfaktoren vorhandener Nachqualifizierungsprojekte;

WIAB
Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

MYSKILLS: Online-Kompetenzfeststellungstest

MYSKILLS
BERUFLICHE KOMPETENZEN ERKENNEN

- Computer-gestützte Testung formal, non-formal und informell erworbener Kompetenzen für insgesamt 30, derzeit 8 Referenzberufe
- Zielgruppe: gering Qualifizierte & Geflüchtete mit Arbeitserfahrung
- Vorgesehene Ergebnisnutzung:
  - Getestete Personen: bessere Einschätzung erworbener Kompetenzen
  - Beratungs-/Integrationsfachkräfte: Validierung von Selbstauskünften, passgenaue Beratung, Entscheidungshilfe für Vermittlung
  - ArbeitgeberInnen: Passgenaue Vermittlung bzw. Einsatzmöglichkeiten
- Zielsetzung: Anschlussfähige Bestätigung für bereits erworbenes berufliches Handlungswissen; kein Nachweis formaler beruflicher Qualifikation, aber ergänzend zu anderen Instrumenten

WIAB
Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

MYSKILLS: Online-Kompetenzfeststellungstest

MYSKILLS
BERUFLICHE KOMPETENZEN ERKENNEN

- Test ist freiwillig; Weitergabe der Ergebnisse nicht ohne Zustimmung
- Psychometrische Kompetenzmessung; Pilottestungen & Evaluierungen
- Beauftragung durch BA-Vermittlungspersonal, Durchführung in Arbeitsagenturen/Jobcentern (speziell geschultes Personal)
- Testdauer: 4 Stunden (6 Sprachversionen);
- Pro Referenzberuf 5–8 betriebliche Einsatzgebiete & ca. 20 Aufgaben
- Fachfragen zu Videos/Bildern typischer berufl. Handlungssituationen, z.B. Arbeitsschritte in richtige Reihenfolge bringen, Fehler benennen
- Besprechung der bereitgestellten Testergebnisübersicht mit Vermittlungsfachkraft, Festlegung weiterer Schritte

WIAB
Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

MYSKILLS: Online-Kompetenzfeststellungstest

MYSKILLS
BERUFLICHE KOMPETENZEN ERKENNEN

Beruf KFZ-Mechatroniker/-in

Ergebnisübersicht MYSKILLS

Name: @#Kundenname
Geburtsdatum: @#Kundengebda **Test-ID:** 12345678901234567890 1234
Kd.-Nr.: @#Kundennummer **Testort:** ääüüßßöö ÄÜÖ
DSt.-Nr.: 5555 **Testdatum:** 12.02.2018 **Testsprache:** Deutsch

Der Test erfasst berufliches Handlungswissen in fünf zentralen Handlungsfeldern des Berufs KFZ-Mechatroniker/-in. Die Testung erfolgt durch Fragen zu berufstypischen Handlungssituationen am Computer. Die Handlungsfelder und -situationen sind aus den maßgeblichen Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrplänen abgeleitet. Nachfolgend die Ergebnisse:

Berufliches Handlungswissen

●●●● Hohes
●●●○ Mittleres bis hohes
●●○○ Mittleres
●○○○ Nicht nachweisbares bis mittleres
○○○○ Nicht nachweisbares

MUSTER

Standardisierte Service- und Wartungsarbeiten durchführen

●●●● Standardisierte Service- und Wartungsaufgaben an Kraftfahrzeugen durchführen. Motoröl und Räder wechseln. Mechanische und elektrische Bauteile auf Verschleiß, Beschädigung und Funktion überprüfen.

Verschleißbehaftete mechanische und elektrische Systeme instand setzen

●●●○ Bremse, Abgasanlagen und Kupplung instand setzen. Die Beleuchtungsanlage, die Scheibenwischanlage und das Startsystem prüfen, messen und reparieren.

WIAB
Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung

Conclusio

- Formative Validierungsverfahren (keine Verwendung von Standards, keine für Prüfung zuständige Behörde) werden für gering Qualifizierte als Einstieg und zur Motivation für LLL eingesetzt
- Summative Validierungsverfahren (bezogen auf Standards, von zuständiger Behörde durchgeführt) sind für gering Qualifizierte mit einigen Herausforderungen verbunden:
  - Erkennen eigener Kompetenzen bezogen auf Standard
  - Schriftliche/sprachliche Ausdrucksfähigkeit für Kompetenzbeschreibg.
  - Prüfungssituation
  - Zeitlich oft wenig flexibler Rahmen
  - Kosten-Nutzen-Transparenz ...
- Gering Qualifizierte sind schwer zu erreichen und zu motivieren
- Gering qualifizierte Beschäftigte profitieren eher von summativen Validierungsverfahren als arbeitslose

Conclusio – Empfehlungen

- Kontaktaufnahme mit gering Qualifizierten:
  - am Arbeitsplatz (NL, NO)
  - über das Arbeitsmarktservice – Vermittlung (DE)
- Unterstützung beim Erkennen von Kompetenzen:
  - Persönliche Betreuung (DE, NL, NO)
  - Gruppensettings (NL, NO)
- Unterstützung bei Zuordnung eigener Kompetenzen zu einem Standard:
  - Guidance, z.B. virtuell über ein zielgruppengerechtes Online-Tool (NL, DE)
- Prüfungssituation mildern:
  - Validierung am Arbeitsplatz (NO)
  - Teilqualifikationen ermöglichen (DE)
- Individuell gestaltbare, anschlussfähige Angebote:
  - Wahl zwischen summativen und formativen Verfahren (DE, NL, NO)
  - Verschiedene Standards verfügbar (NL)
  - Anschlussfähige Teilqualifikationen mit längeren Pausen (DE)

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag.a Heidemarie Müller-Riedlhuber, MAS
mueller-riedlhuber@wiab.at

Mag.a Dr.in Petra Ziegler
ziegler@wiab.at

Arbeitsmarktservice Österreich

Wiener Institut für Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung